

Levons Bohrungen beim Projekt Cordero (Mexiko) ergaben 152 m mit einem gehalt von 80,6 g/t Silber, 0,61 g/t Gold, 1,41% Zink und 1,22% Blei, einschließlich 72 m mit 150,16 g/t Silber, 1,06 g/t Gold, 2,48% Zink und 2,27% Blei in Diatrembrekzien...

03.11.2009 | [IRW-Press](#)

Levons Bohrungen beim Projekt Cordero (Mexiko) ergaben 152 m mit einem gehalt von 80,6 g/t Silber, 0,61 g/t Gold, 1,41% Zink und 1,22% Blei, einschließlich 72 m mit 150,16 g/t Silber, 1,06 g/t Gold, 2,48% Zink und 2,27% Blei in Diatrembrekzien

Levon Resources Ltd. („Levon“) (Kürzel TSXV: LVN.V) freut sich, die ersten Bohrergebnisse des vor kurzem abgeschlossenen Diamantbohrprogramms auf Penasquito-artigen Zielen im Silber-, Gold-, Zink-, Blei- und Porphyrgebiet Cordero, 35 Kilometer nordöstlich von Hidalgo Del Parral (Chihuahua, Mexiko), mit großen Tonnagen bekannt zu geben.

Dieses Programm beinhaltete die Bohrung von acht Schrägböhrlöchern auf insgesamt 2.840 Metern des HQ-Kerns (Tabelle 1).

Die acht Bohrlöcher wurden erstellt, um fünf vorrangige Ziele mit großen Tonnagen in vier mineralisierten Intrusionszentren des Porphyrgürtels Cordero zu erproben.

Der Porphyrgürtel Cordero weist eine nordöstliche Streichenlänge von 6 Kilometern sowie eine Breite von 3 Kilometern auf. Eine Karte mit den Standorten der Bohrlöcher ist auf der Website von Levon (www.levon.com) verfügbar. Die Ziele sind über das Gebiet Cordero zerstreut und beinhalten:

- 1) den Diatrem-Erdwall-Komplex Pozo de Plata am zurzeit südwestlichen Ende des Gürtels (Bohrloch C09-1, C09-2, C09-4, C09-5)
- 2) den neigungsabwärts verlaufenden Abschnitt der zu Tage tretenden Bonanza-Ag-Adern (Au, Zn, Pb) im vulkanischen Kuppelkomplex Cordero, unmittelbar nordöstlich (C09-3)
- 3) die Porphyrische Ziele des Kuppelkomplexes Cordero (C09-8)
- 4) den mit Kalkstein bedeckten Stock La Ceniza sowie die neigungsabwärts verlaufenden Abschnitte der zu Tage tretenden Bonanza-Adern und damit in Zusammenhang stehende Lagerstätten unmittelbar nordöstlich.

Die Ziele werden auf Grundlage von detaillierten geologischen Kartierungen, regionalen Bodenrasterfeldern, Gesteinssplitterproben und Anomalien der Wiederaufladbarkeit definiert, die im Rahmen einer induzierten 3D-Polarisierungsuntersuchung im Juli 2009 ermittelt wurden (www.levon.com).

Die Standorte der Bohrlöcher sind in Tabelle 1 angegeben:
www.irw-press.com/dokumente/Levon_Tabelle1_031109.pdf

Das Bohrprogramm wurde mittels HD-Bohrungen in Mazatlan (Mexiko) durchgeführt.

Die bisher eingetroffenen Bohrergebnisse beinhalten die vollständigen Ergebnisse der Bohrlöcher C09-1, 2, 4 und 5 (Pozo de Plata) sowie den oberen Bereich von Bohrloch C09-3 (vulkanischer Kuppelkomplex Cordero), wie in Tabelle 2 angegeben. Die in Tabelle 2 angegebenen Probenlängen sind Kernintervalle; die tatsächlichen Mächtigkeiten sind nicht bekannt.

Die Tabelle mit den Ergebnissen finden Sie hier:
www.irw-press.com/dokumente/Levon_Tabelle2_031109.pdf

Tabelle 2. Zusammenfassung der bis 2. November 2009 eingetroffenen Ergebnisse der Phase-I-Bohrungen auf dem Projekt Cordero (Chihuahua, Mexiko).

Die letzten Ergebnisse des übrigen Bohrlochs C09-3 sowie der Bohrlöcher C09-6, 7 und 8 werden

veröffentlicht, sobald sie eintreffen.

Der Diatrem-Brekzien-Erdwall-Komplex Pozo de Plata wurde lokalisiert und erweiterte den Porphyrgürtel Cordero im März 2009 etwa 2 Kilometer weiter in Richtung Südwesten. Anschließende geologische Kartierungen, Bodenprobentnahmen, Gesteinssplitterprobentnahmen und zwei Schürfungen legten große Intervalle von mineralisierten Diatrembrekzien und Rhyoliterwällen an der Oberfläche fest, wie bereits in früheren Pressemitteilungen gemeldet wurde (www.levon.com).

Der Diatremkomplex wird größtenteils von dünnem Boden und Kolluvium bedeckt. Die ersten Bohrungen erkundeten die östlichen Ausbisse des Komplexes in der Nähe des Entdeckungsausbisses, der verwendet wurde, um einige der Schürfergebnisse nachzuverfolgen.

Die Bohrlöcher C09-1 und C09-2 wurden unterhalb des Silbervorkommens im Wasserbohrloch bzw. des Entdeckungsgrabens gebohrt. Die Bohrlöcher ergaben erhöhte Metallwerte auf bedeutenden Mächtigkeiten (Tabelle 1).

Die Bohrlöcher C09-4 und C09-5 wurden unterhalb von Grube 2 gebohrt. Bohrloch C09-5 war die erste Erprobung einer Anomalie der IP-Wiederaufladbarkeit unterhalb der Gräben. Bohrloch C09-5 durchschnitt stark mineralisierte Diatrembrekzien sowie Rhyolit- und Dazit-Brekzien-Erdwälle durch einen Abschnitt, der 80,64 g/t Ag, 0,61 g/t Au, 1,41 % Zink und 1,22 % Blei auf 152 Metern ergab.

Die Mineralisierung von Bohrloch C09-5 besteht aus mäßig- bis grobkörnigem Sphalerit, der oftmals mit Bleiglanz, Pyrit und sehr feinkörnigem Tetrahedrit (?) (die petrografisch geschliffenen Abschnitte sind noch ausständig) im Brekzienganggestein und mit Gesteinsfragmenten innerhalb der Diatrembrekzie sowie mit vereinzelten Körnern und spärlichen Stockwork-Adern in und in der Nähe der Brekzienerdwalle durchzogen ist. Die Diatrembrekzie ist ein kaum geordnetes, durch Ganggestein unterstütztes Gestein, das polyolithische Gesteinsfragmente mit Intrusions-, Vulkan- und Sedimentgestein in einer Gesteins-Fluor-Matrix enthält. Die Diatrembrekzie ist zur Gänze mit den Brekzienerdwallen abgestuft, die sich durch ihre intrusive und gemahlene Intrusionsmatrix mit passenden Intrusionsgesteinssfragmenten unterscheidet. Aus Sicht der Exploration ist es möglicherweise wichtig, dass innerhalb der Diatrembrekzie mindestens zwei gut mineralisierte Diorit-Gesteinsfragmente gefunden wurden. Der mineralisierte Diorit wird als Beweis für eine mineralisierte, mafischere Intrusion innerhalb (unterhalb?) des Diatremkomplexes interpretiert. Das Bohrloch endete in einem nicht brekziösen Kalkstein-Landgestein.

Bohrloch C09-3 durchschnitt den nordöstlichen Rand des vulkanischen Kuppelkomplexes Cordero, etwa 1.270 Meter nordöstlich von C09-5 in der Nähe mehrerer handwerklicher Minenanlagen, bei zu Tage tretenden hochgradigen Aderzonen. C09-3 fand anhand der bislang eingetroffenen Laborergebnisse (Tabelle 2) zwei hochgradige Abschnitte, die mit Aderanhäufungen übereinstimmen, die den Dazitporphy und den Rhyolit des Kuppelkomplexes durchschneiden. Die oberste Aderzone war zuvor nicht bekannt. Der untere Teil von C09-3 (Ergebnisse noch ausständig) durchschnitten einen Kalkstein, der zurzeit als Landgestein des nördlichen vulkanischen Kuppelkomplexes Cordero interpretiert wird, der muschelförmig sein könnte, wobei Bohrloch C09-3 unterhalb der Abdeckung gebohrt wurde.

„Nun, da die ersten Ergebnisse der Phase-I-Bohrungen eingelangt sind, und angesichts der mineralisierten Geologie der Bohrlöcher halten wir Bohrloch C09-5 für ein bedeutendes Entdeckungsbohrloch für andere erstklassige Lagerstätten in Mexiko, die Penasquito ähnlich sind. Wir glauben, dass alleine C09-5 das Projekt auf eine neue Explorationsbohrebene hebt – zumindest im östlichen Teil des mineralisierten Diatremkomplexes Pozo de Plata: RASTERFELDBOHRUNGEN. Dies ist ein großer Schritt für uns bei Cordero und wir planen nun Phase-II-Bohrungen, um die Explorationsbohrungen fortzusetzen und andere Zonen zu finden, die Rasterbohrungen im Porphyrgürtel Cordero erfordern“, erklärte Ron Tremblay, President von Levon Resources Ltd. „Sobald alle Ergebnisse der Phase-I-Bohrungen eingetroffen sind, können wir unsere Explorationspläne finalisieren.“

Die Bohrkernproben wurden in beständigen Zwei-Meter-Längen entnommen – überwiegend durch das Absägen der wichtigen megaskopisch mineralisierten Abschnitte sowie durch die Teilung anderer Abschnitte. Alle Proben, die in dieser Pressemitteilung erwähnt werden, wurden von ALS Chemex in dessen Labors in Chihuahua und Mexiko aufbereitet und analysiert. Goldanalysen wurden mittels einer 30-Gramm-Brandprobe mit einem Atomabsorptions- („AA“)-Abschluss durchgeführt. Silber, Zink und Blei wurden als Teil eines induktiv gekoppelten Plasmapakets („ICP“) mit mehreren Elementen analysiert, welches sich eines Aufschlusses aus vier Säuren bediente, wobei die Ergebnisse oberhalb der Grenzwerte mittels ICP-AES-Analysemethoden neu untersucht wurden.

Das Projekt wird direkt von Vic Chevillon, M. A., C. P. G., Vice President of Exploration von Levon, sowie von Francisco Armenta, General Manager Mexico von Valley High, beaufsichtigt. Das Unternehmen wendet ein strenges Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollprogramm (QA/QC) an, das aus Kontrollproben besteht, einschließlich standardisierter Material-, Leer- und Doppelproben gemäß einem

Probentnahmeprotokoll von AMEC Americas Ltd. AMEC wird sämtliche Probeninformationen, die vom Unternehmen bereitgestellt wurden, einer Qualitätskontrolle unterziehen.

Das Grundstück Cordero befindet sich auf einem mineralisierten Porphyrgürtel mit vier Porphyren, der auf einer Streichenlänge von 6 Kilometern und einer Mächtigkeit von etwa 3 Kilometern definiert wurde. Das Gebiet Cordero besteht aus zu 100 % unternehmenseigenen Claims und konsolidierten Landabkommen bezüglich etwa 10.000 Hektar, an denen Levon Resources Ltd. eine 51%-Beteiligung erwerben wird, indem es insgesamt C\$ 1.250.000 ausgibt (\$ 1.000.000 wurde bereits ausgegeben). Vic Chevillon, M. A., C. P. G., eine qualifizierte Person gemäß den Bestimmungen von National Instrument 43-101, hat diese Pressemitteilung gelesen und übernimmt die Verantwortung dafür.

Levon ist ein kleines Goldexplorationsunternehmen mit wichtigen Grundstücken bei Congress, BRX und Wayside im produktiven Goldgebiet Bralorne (British Columbia, Kanada), bei den Norma-Sass- und Ruf-Claims in der Nähe der Goldlagerstätte Pipeline, die von Barrick Gold Corporation abgebaut und erkundet wird und im Herzen des Goldgebietes Cortez in Lander County (Nevada, USA) liegt, sowie beim Silber-Gold-Zink-Blei-Projekt Cordero in der Nähe von Hidalgo Del Parral (Chihuahua, Mexiko).

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Levon Resources Ltd. unter (604) 682-3701 oder besuchen Sie unsere Website unter www.levon.com.

IM NAMEN DES BOARDS

Ron Tremblay
President & CEO

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (gemäß den Bestimmungen der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Richtigkeit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung. Diese Meldung enthält Aussagen, die als vorausschauende Aussagen gelten und hinsichtlich bestimmter Faktoren verschiedenen Risiken und Unsicherheiten unterworfen sind. Diese werden unter dem Titel „Risikofaktoren“ sowie auch an anderer Stelle in den regelmäßig den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden vorgelegten Unterlagen des Unternehmens veröffentlicht. Derartige hier enthaltene Informationen repräsentieren den aktuellen Wissensstand und werden von der Firmenführung nach pflichtgemäßem Ermessen kundgetan. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, vorausschauende Aussagen zu aktualisieren.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/15842-Levons-Bohrungen-beim-Projekt-Cordero-Mexiko-ergaben-152-m-mit-einem-gehalt-von-806-g-t-Silber-061-g-t-Gold>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).